

# Freiwillige Feuerwehr Rohrbach an der Teich



2005



# Liebe BürgerInnen von Rohrbach!

Ganz stolz dürfen wir euch dieses Jahr eine Neuauflage des Feuerwehrblattes präsentieren. Auf diese Weise sollen die nennenswerten Ereignisse und Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr 2005 rund um die Feuerwehr Rohrbach in Wort und Bild dargestellt werden.

Es freut uns auch ganz besonders, dass wir in Rohrbach viele begeisterte Bürger haben, in denen enormes Potential steckt. Seien es handwerkliche Geschicklichkeiten oder die geistigen Fähigkeiten von Personen, die unter anderem die Feuerwehr tragen und durch ihr Engagement fördern und weiterentwickeln. Gerade die Zusammenarbeit, dieses Bündeln von Energien, ist notwendig um Sicherheit zu geben, wenn die Feuerwehr im Unglücksfall benötigt wird.

Damit dies in Zukunft auch weiterhin so passieren kann, soll das Feuerwehrblatt durch eine positive Darstellung der Feuerwehrtätigkeiten dazu anregen, die Freiwillige Feuerwehr zu stützen und das Wohle der RohrbacherInnen in gemeinschaftlicher Weise zu fördern!

**Gesegnete Weihnachten und alles Gute im Jahr 2006!**



## **Vorwort der Redaktion:**

Das Wort Öffentlichkeitsarbeit ist in der heutigen Zeit in aller Munde. Und auch in einer Organisation, deren Sinn und Zweck ausschließlich der Dienst am Nächsten ist, spielt die Öffentlichkeitsarbeit eine immer wichtigere Rolle, da es heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist, von der Bevölkerung unterstützt zu werden.

Dies war der Hauptgrund dafür, dass es heuer zum ersten Mal einen Bericht über die Tätigkeiten in unserer Feuerwehr gibt. Natürlich sind wir auch stolz unsere Leistungen, die über das Jahr erbracht wurden, zu präsentieren. Dies ist auch notwendig, da unsere veranstalteten Festlichkeiten für viele Teile der Ortsbevölkerung der einzige Kontakt mit der Feuerwehr sind. Viele mögen dabei vergessen, dass solche Festlichkeiten in der Feuerwehr nur „nebenbei“ gemacht werden, und dies auch nur, um finanzielle Mittel für nötige Anschaffungen wie Schutzausrüstung, usw. herbeizuschaffen.

Deshalb möchten wir Ihnen mit diesem Jahresbericht einen, wenn auch nur kleinen, Einblick in die Tätigkeiten unserer Freiwilligen Feuerwehr geben und hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung!

Mehr Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach an der Teich sowie aktuelle Berichte und Fotos finden Sie im Internet unter

**[www.ff-rohrbach.at.tt](http://www.ff-rohrbach.at.tt)**

## ■ Feldbrand in der „Pinka“

Bei Drescharbeiten am Sonntag, dem 17.7.2005 hatte sich Stroh auf einem Acker in der „Pinka“ (Güterweg Richtung Großpetersdorf) entzündet und das Feuer drohte auf die angrenzenden Äcker überzugreifen.

Um ca. 16:00 Uhr wurde die FF Rohrbach alarmiert und kurz darauf rückten 9 Männer zum Brand aus, wo bereits die Eigentümer versuchten das Feuer zu löschen.

Durch den Einsatz von Feuerpatschen und Höchstdrucklöschanlage (die sich hier zum ersten



Mal bei einem realen Einsatz ausgezeichnete) konnte ein Übergreifen der Flammen verhindert werden und das Feuer innerhalb kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden. Schließlich konnte um ca. 17:00 Uhr „BRAND AUS“ gegeben werden.

## ■ Rauchfangbrand in Rohrbach

Am 2.4.2005 um ca. 16:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach mittels Sirene zu einem Rauchfangbrand in Rohrbach/Bergen gerufen. 11 Mitglieder rückten darauf mit dem Löschfahrzeug. Gleichzeitig wurde ein Rauchfangkehrer alarmiert, da ein Rauchfangbrand niemals mit Wasser gelöscht werden darf. So waren die Haupttätigkeiten am Einsatzort das Kühlen und die Kontrolle der Bauteile um den Rauchfang, sowie das Lüften des Heizraumes. Weiters wurde sicherheitshalber ein Brandschutz für das Objekt hergestellt. Der Einsatz endete um 18:40 Uhr, nachdem der Rauchfang durch den Rauchfangkehrer gereinigt und freigegeben wurde.



# Übungsarbeit

Um in der Not helfen zu können und damit im Ernstfall schneller reagiert werden kann sind selbstverständlich Übungen notwendig, um einerseits die verschiedenen Geräte zu beherrschen, aber auch um auf bestimmte Situationen besser vorbereitet zu sein. Darum wurden auch im Jahr 2005 wieder zahlreiche Übungen und Schulungen durchgeführt.

Die alljährliche Inspizierung der FF Rohrbach fand am 2. Juni statt. Die im Rahmen der Inspizierung erforderliche Übung wurde zusammen mit der FF Bachselten durchgeführt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit 2 beteiligten Fahrzeugen bei der Ortseinfahrt Rohrbach (von Neuhaus kommend).



Der Kommandant Reichstädter Arno hielt am 10.9. dieses Jahres eine Geräteschulung ab, bei der dieses beeindruckende Foto von der kompletten Ausrüstung des Löschfahrzeuges erstellt wurde.

Der Brand in einem Wirtschaftsgebäude des Pferdehofes der Fam. Rodler in Rohrbach/Bergen war die Übungsannahme der am 5.11.2005 abgehaltenen Übung. Die Aufgabe der Feuerwehr war es, das benachbarte Wohngebäude vor dem Übergreifen des Feuers zu schützen. Dazu wurde eine ca. 300 m lange Zubringleitung von der nächsten Wasserentnahmestelle bei Fam. Wolf aufgebaut. Erschwert wurde dieses Szenario auch noch dadurch, dass die Übung nachts durchgeführt wurde.



### Weitere abgehaltene Übungen/Schulungen:

18.02.2005	Abschnittswinterschulung in GH Halper/Schendl zu den Themen Unfallverhütung bei Feuerwehr-Einsätzen und richtiges Verhalten bei Hubschrauber-Einsätzen.
19.03.2005	Auffrischung der Funkkenntnisse durch den Funkwart Oswald Kurt.
28.03.2005	Schulung über Einsätze an elektrischen Anlagen durch Kommandant-Stv. Huss Gerald. Anschließend wurde eine Übung beim Transformator in Rohrbach durchgeführt.
05.10.2005	Abschnittsübung in Bachselten. Übungsannahme war ein Flurbrand, wobei die Aufgabe der FF Rohrbach die Mithlife beim Aufbau einer Relaisleitung war.

## Absolvierte Lehrgänge

Ebenfalls zur Ausbildung eines Feuerwehrmannes gehören die Besuche von Lehrgängen, da nicht alle Themen von der FF Rohrbach selbst geschult werden können. Da diese Lehrgänge natürlich in der Freizeit besucht werden und in der Regel mehrere Tage dauern, gebührt vor allem jenen Dank, die ihren wohlverdienten Urlaub dazu opfern, um sich für die Sicherheit der Ortsbevölkerung weiterzubilden. Folgende Lehrgänge wurden 2005 besucht:

<b>Grundausbildung I</b>	<b>Grundkurs</b>	<b>Atemschutzlehrgang</b>
Breinsberger Hannes Graf Matthias Rossmann Martin Rossmann Michael	Breinsberger Hannes Graf Matthias Rossmann Martin Rossmann Michael	Graf Dietmar Oswald Markus Werderits Hannes
<b>Atemschutz- Informationslehrgang</b>	<b>Informationslehrgang für Jugendbetreuer</b>	<b>Gruppenkommandanten- lehrgang</b>
Graf Walter Terkovics Dieter	Graf Walter Terkovics Dieter	Oswald Markus Werderits Hannes

# Abschnittssieger beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb feierte heuer am 1. und 2. Juli in Eisenstadt sein 50. Jubiläum. Zirka 6.000 Feuerwehrmitglieder nahmen an diesem Bewerb der Superlative teil. Darunter auch 18 Mitglieder der Feuerwehr Rohrbach, die sogar von zahlreichen „Fans“ (sprich Familienangehörigen) begleitet und sensationell angefeuert wurden.

Für die FF Rohrbach war dies die erste Teilnahme an einem Leistungsbewerb seit 1987. Umso erfreulicher war es, dass wir heuer gleich mit 2 Gruppen zu je 9 Mann am Bezirks- und am Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb teilnahmen. Dabei konnten trotz der langen Pause von 18 Jahren durchaus beachtliche Leistungen erzielt werden. Gekrönt wurden diese Leistungen mit dem Abschnittssieg (Abschnitt 10 = Gemeinde Mischendorf) beim Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in der Kategorie Bronze A. Mit dieser Leistung war die Gruppe außerdem an 4. Stelle in der Bezirkswertung, und das bei immerhin 41 Gruppen aus dem Bezirk Oberwart!

## Information

Beim Feuerwehr-Leistungsbewerb geht es darum, in möglichst kurzer Zeit mit so wenig Fehlern als möglich eine **Löschleitung** aufzubauen.

Zusätzlich muss bei einem **Staffellauf** (400m) eine möglichst gute Zeit erreicht werden.

Dabei wird grundsätzlich in 2 Kategorien unterschieden, nämlich **Bronze** (Position fix) und **Silber** (Position wird zugelost). Weiters gibt es eine **Wertung A** (ohne Alterspunkte) und eine **Wertung B** (mit Alterspunkte - je älter die Gruppe desto mehr Gutpunkte).

### Rohrbach I



hinten v. links n. rechts:

Reichstädter Arno  
Terkovics Erich  
Graf Dietmar  
Terkovics Rainer  
Werderits Hannes

vorne v. links n. rechts:

Oswald Markus  
Krammer Johann  
Terkovics Dieter  
Huss Gerald

### Rohrbach II



hinten v. links n. rechts:

Graf Walter  
Breinsberger Hannes  
Halper Christian  
Schuch Rudolf  
Graf Matthias

vorne v. links n. rechts:

Reiter Martin  
Breinsberger Friedrich  
Oswald Kurt  
Rossmann Martin

## Ergebnis Rohrbach I:

Klasse: Bronze A  
Platz: 46 (von 221)  
Gesamtpunkte: 384,03  
Löschangriff: 58,8s (0 Fehler)  
Staffellauf: 57,17s (0 Fehler)

## Ergebnis Rohrbach II:

Klasse: Bronze B (6 Alterspunkte)  
Platz: 64 (von 90)  
Gesamtpunkte: 364,15  
Löschangriff: 80,6s (0 Fehler)  
Staffellauf: 61,25s (0 Fehler)

## Bilder vom Bewerb:



Rohrbach II



Rohrbach II



Rohrbach I



Rohrbach I

## Funkleistungsbewerb

Am 25. und 26. November 2005 fand in der Landesfeuerwehrschule Eisenstadt der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze und Silber statt. Die Teilnehmer mussten ihr Können an den 5 Stationen Kartenkunde, Einsatzablauf, Einsatzleitung (nur Silber), Sirenensteuerung und Fragen unter Beweis stellen.

Von der FF Rohrbach stellten sich Graf Dietmar, Oswald Markus und Werderits Hannes nach zahlreichen Übungen erfolgreich diesem anspruchsvollen Bewerb und konnten somit das Funkleistungsabzeichen in Bronze erringen.



# Jugendarbeit

Auch die Jugendarbeit wird in der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach traditionell groß geschrieben. Diese ist auch sehr wichtig, um die Jugendlichen auf den aktiven Feuerwehrdienst vorzubereiten. Die Jugend ist unsere Zukunft!

## Beste Angriffszeit

Nach vielen Trainingsstunden fand am 18.6.2005 der Bezirksfeuerwehr-Jugendleistungsbeerb in Neuhaus/Wart statt. Die Feuerwehrjugend Rohrbach ist zusammen mit den Feuerwehren Neuhaus und Jabing zum Beerb angetreten. Dabei konnten durchaus beachtliche Resultate erzielt werden. Die Gruppe Rohrbach/Neuhaus/Jabing erreichte in der Klasse Bronze den ausgezeichneten 3. Platz, in der Klasse Bronze ohne Wertung ebenfalls den 3. Platz und in der Klasse Silber den guten 4. Platz. Stolz können unsere Jugendlichen vor allem auf die beste Angriffszeit im Beerb mit einer Zeit von 52,53s sein!



## Landesbeerb

Der Landesbeerb der Feuerwehrjugend musste heuer leider wegen der extrem schlechten Witterungsbedingungen abge sagt werden. Das ist umso mehr bedauerlich, da unsere Jugendgruppe zum Zeitpunkt des Abbruches eine ausgezeichnete Platzierung inne hatte.

## Wissenstest

Zur Vorbereitung der Jugendmitglieder auf den Aktivstand sind auch mehre Wissensüberprüfungen vorgesehen. Folgende Mitglieder haben den Wissenstest in abgelaufenen Jahr erfolgreich absolviert:

**Wissenstest Silber:** Halper Matthias  
Unger Michael  
Wechsler Michael

**Wissenstest Gold:** Halper Matthias  
**Wissenstest Sufe 4:** Graf Matthias  
Halper Matthias

# Ausrüstung

An dieser Stelle möchten wir Ihnen jedes Jahr einen anderen Teil der Ausrüstung der FF Rohrbach vorstellen, um Ihnen einen besseren Einblick in unsere Feuerwehr zu geben. Den Anfang macht unsere Höchstdrucklöschanlage „HDL 250“ der Firma Minimax.

Die HDL 250 wird zum Löschen von Bränden der Brandklassen A und B eingesetzt. In der Brandklasse A (Feststoffbrände) wird das Gerät vorwiegend mit dem klassischen Löschmittel Wasser betrieben. Je nach Bedarf und Situation kann Schaummittel zugemischt werden. Durch die Zumischung von Schaummittel am Gerät und das Umschalten an der Löschpistole wird Schaum erzeugt, welcher sich hervorragend zum Löschen von Flüssigkeiten (Brandklasse B) eignet.

Das Höchstdrucklöschverfahren basiert auf der Feinstvernebelung von Wasser. Durch einen Wasserdruck von bis zu 250 bar werden feinste Wassertröpfchen erzeugt, die zu einer Vervielfachung der Wasseroberfläche führen. Dadurch wird der Kühleffekt

des Wassers optimal ausgenützt und gleichzeitig durch die Wasserdampfbildung die Sauerstoffkonzentration reduziert bzw. die Sauerstoffzufuhr zum Brandherd verhindert (Stickeffekt).

Trotz des hohen Wasserdrucks gibt es fast keinen Rückstoß und die Löschpistole kann problemlos von einem Mann bedient werden. Eine Gefahr durch den hohen Druck entsteht nicht, da das Wasser ganz fein zerstäubt aus der Löschpistole austritt.



## Technische Details

180 lt. Wassertank  
 50 m Panzerschlauch auf Schlauchhaspel  
 180 lt. Wassertank  
 20 lt. Schaummitteltank  
 Antrieb: 2-Zylinder, 4-takt Benzinmotor mit 13,2 kW  
 Elektrostarter mit eigener Batterie  
 Förderleistung max. 25 lt./Min.  
 Arbeitsdruck max. 250 bar



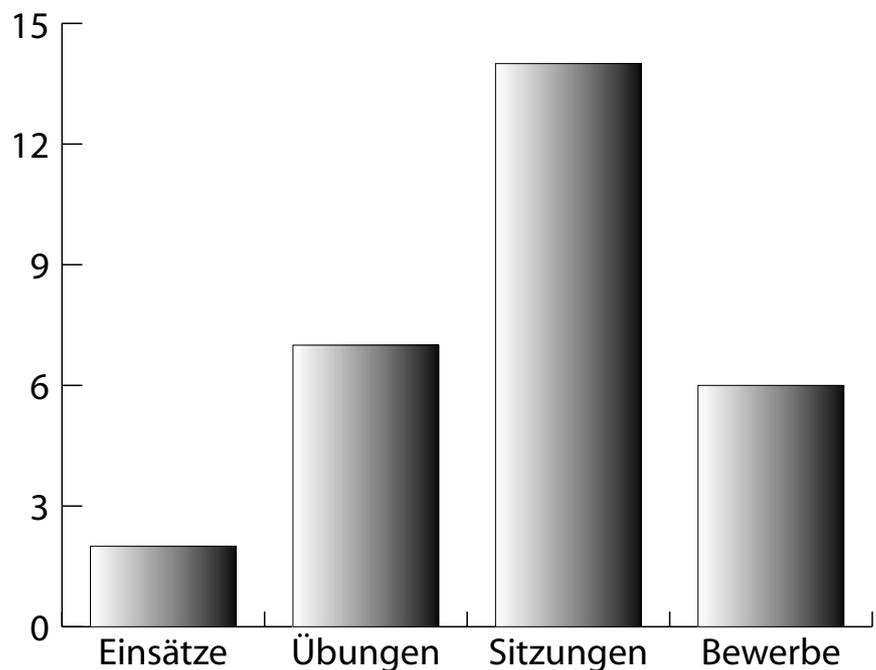
Diese Fotos stammen von einer Übung, bei der ein in Vollbrand stehendes Auto innerhalb von 2 Minuten mit unserer HDL 250 gelöscht wurde. Danach wurde das Auto als Schutz vor Rückzündungen mit Schaum eingedeckt. Dazu wurden insgesamt nur ca. 40 Liter Wasser verbraucht!



## Statistik

Nebenstehende Statistik zeigt auszugsweise die Tätigkeiten, die im Jahr 2005 in der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach an der Teich angefallen sind.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Übungen für Leistungsbewerbe, Funkleistungsbewerb, Jugendleistungsbewerbe, Wissensteste durchgeführt.



## Auszeichnungen

**Folgende Mitglieder wurden im Jahr 2005 ausgezeichnet:**

Graf Josef - Urkunde für 60 Jahre Feuerwehrdienst

Graf Walter - Ehrenmedaille in Bronze (25 Jahre Feuerwehrdienst)

Huss Christan - Verdienstzeichen in Bronze (20 Jahre Feuerwehrdienst)

Jandrisits Rupert - Verdienstzeichen in Silber (30 Jahre Feuerwehrdienst)

Kappel Richard - Urkunde für 50 Jahre Feuerwehrdienst

## Zum Gedenken



*In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unserem am 4.3.2005 verstorbenen Feuerwehrkameraden Schneider Josef.*

*Wir danken ihm für seine Kameradschaft, für seine Einsatzbereitschaft und für seine aufopfernde Tätigkeit im Dienste des Nächsten, die er in 49 Jahren Feuerwehrdienst erbracht hat.*

# ■ Aktueller Mannschaftsstand

## Aktiv (31)

Dgr.	Name	Funktion
HBM	Breinsberger Friedrich	Gerätemeister
FM	Breinsberger Hannes	
OFM	Frey Thomas	
LM	Graf Dietmar	Kassier
HLM	Graf Walter	Jugendbetreuer
LM	Halper Christian	Gruppenkommandant
HFM	Huss Christian	
BI	Huss Gerald	Kommandant-Stv.
LM	Huss Karl Heinz	
HLM	Jandrisits Rupert	
FM	Kantauer Rainer	
LM	Krammer Johann Franz	Atemschutzwart
HLM	Oswald Kurt	Funkwart, Gruppenkommandant
V	Oswald Markus	Verwalter
OLM	Oswald Stefan	
LM	Oswald Viktor	
HFM	Plank Holger	
FM	Putz Christian	
LM	Putz Franz	
HFM	Putz Reinhard	
OBI	Reichstädter Arno	Kommandant
FM	Reiter Martin	
FM	Rossmann Martin	
FM	Rossmann Michael	
HBM	Schuch Rudolf	Zugskommandant
OFM	Terkovics Dieter	Jugendbetreuer
FM	Terkovics Erich	
OFM	Terkovics Rainer	Gerätewart
LM	Werderits Hannes	Gruppenkommandant
HFM	Wolf Mario	
FM	Zsivkovits Mario	

## Jugend (4)

Dgr.	Name
JFM	Graf Matthias
JFM	Halper Matthias
JFM	Unger Michael
JFM	Wechsler Michael

## Reserve (5)

Dgr.	Name
HLM	Brunner Adolf
HLM	Graf Josef
HLM	Oswald Josef
OBI	Schendl Alfred (Ehrenkommandant)
HBM	Kappel Richard

# Raiffeisenbezirksbank Oberwart Bankstelle Mischendorf



## GASTHAUS FREMDENZIMMER / TRAFIK **SCHENDL**

7511 Rohrbach a. d. Teich 10  
Tel.: 03362/2620

Voranmeldungen für Ihr Familienfest  
nehmen wir gerne entgegen!

Sparen – Finanzieren - Vorsorgen

## **Benkö KEG**

VA der Versicherungs-AG,  
Gew. Reg. Nr. 109/1101911

Mobil: 0664 / 142 02 27  
7511 Rohrbach a. d. Teich 42

**wüstenrot**



## **Autohaus Schendl** Ges.m.b.H



**7511 Mischendorf 172**

Tel.: 03366/78276 \* Notruf: 0664/4111986 \* Fax: 03366/78571  
schendl.autohaus@burgenland.org \* www.ford-schendl.at

**Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 07:30-17:30, Sa.: 07:30-11:30**

Johann Dergovits

**Allianz**

Inspektor  
Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft  
Kunden-Center Güssing

Pater-Gratian-Leser Straße 9  
A-7540 Güssing  
Telefon (03322) 424 61-83258  
Telefax (03322) 424 61-73250  
Mobiltel. 0664/504 86 95  
E-Mail: Johann-jun.Dergovits@allianz.at

Mehr Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach an der Teich sowie aktuelle Berichte und Fotos finden Sie im Internet unter

**[www.ff-rohrbach.at.tt](http://www.ff-rohrbach.at.tt)**